



Mannheimer Symposium „Fachkräftegewinnung meets hochqualifizierte Migrantinnen“ am 18.10.2023
Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen – Win – Win durch
Empowerment und Fachkräftesicherung

Dr. Birgit Buschmann

Leiterin des Referats
Wirtschaft und Gleichstellung

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus Baden-
Württemberg





Schwerpunkte und Maßnahmen des Referats Wirtschaft und Gleichstellung



Gleichstellung in der Berufs- und Arbeitswelt
Landesprogramm „Kontaktstellen Frau und Beruf“

Mentorinnen-Programm für Migrantinnen

Fachkräftepotenzial und Wirtschaftsfaktor Frauen erschließen

Digitalisierung und Chancengleichheit

Vereinbarkeit von Beruf und Sorgearbeit ermöglichen

Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen

Mentorinnen-Programm für Migrantinnen

im Rahmen des Landesprogramms Kontaktstellen



Neun Kontaktstellen, acht Regionen, 15 Standorte, zehn Träger (2021-2023)

ZIELE: Förderung der Chancengleichheit und Integration von Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte am Arbeitsmarkt

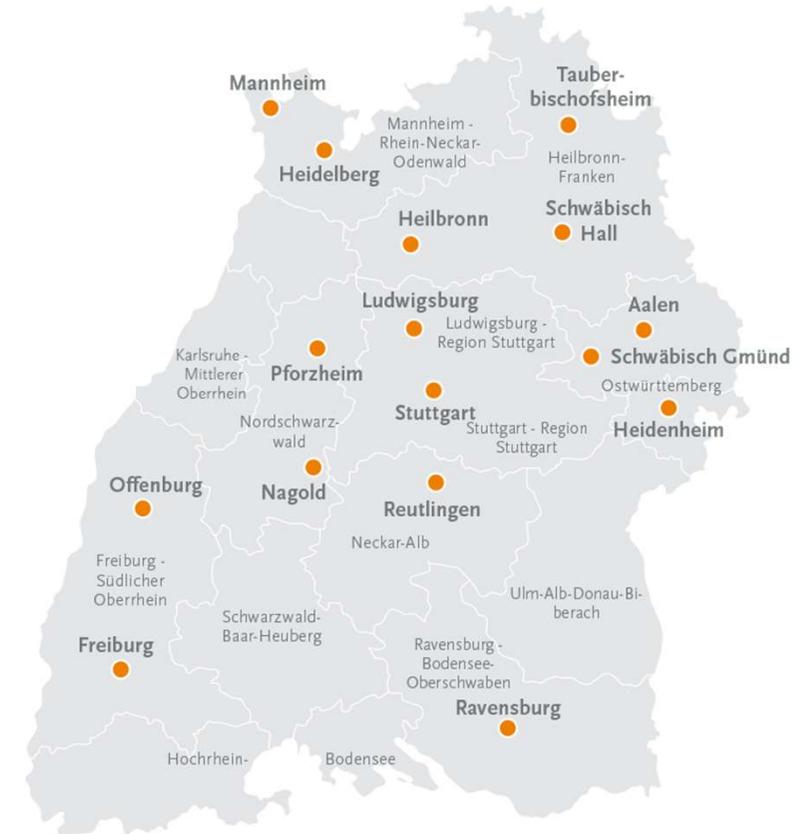
Erschließung des Fachkräftepotenzials für Unternehmen;
Vereinbarkeit von Beruf und Sorgearbeit



Landesförderung: ca. 1,9 Mio. p.a. inkl. Mentorinnen-Programm



Start des Mentorinnen-Programms 2017
Verstetigung seit 2020
Teilnahme von fast 500 Tandems (2017-2023)



MENTORINNEN

- berufstätige Frauen
- mit mind. zwei Jahren Berufserfahrung
- gerne mit Migrationshintergrund

MENTEES: Frauen mit Migrationsgeschichte

- die möglichst eine berufliche Qualifikation aufweisen
- die arbeitssuchend sind und Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt haben
- die über ausreichende Sprachkenntnisse (mindestens B1) verfügen
- die schon eigene Schritte zur beruflichen (Neu-) Orientierung unternommen haben

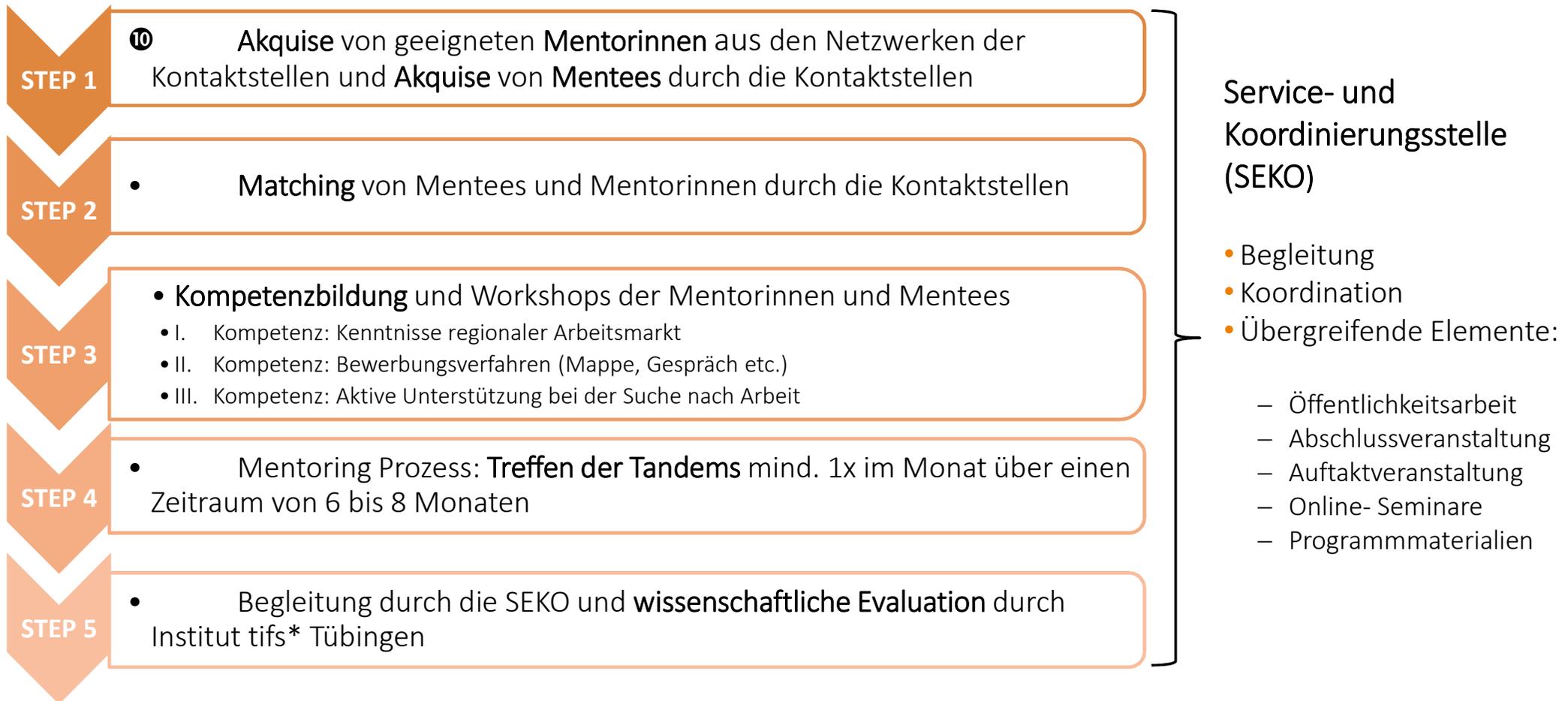


- Start 2017; aktuell im siebten Durchgang mit ca. 70 - 75 Tandems jährlich
- Bisher haben fast 500 Mentees teilgenommen;
- Verstetigung innerhalb des Landesprogramms seit 2020
- Jährliche Evaluation durch ein externes Forschungsinstitut*
- DGM-Zertifizierung ab 2018, rezertifiziert von 2021 bis 2024
- Auftaktveranstaltung jeweils im März
- Abschlussveranstaltung im November mit Übergabe der Teilnahme-Zertifikate (Mentorinnen und Mentees)



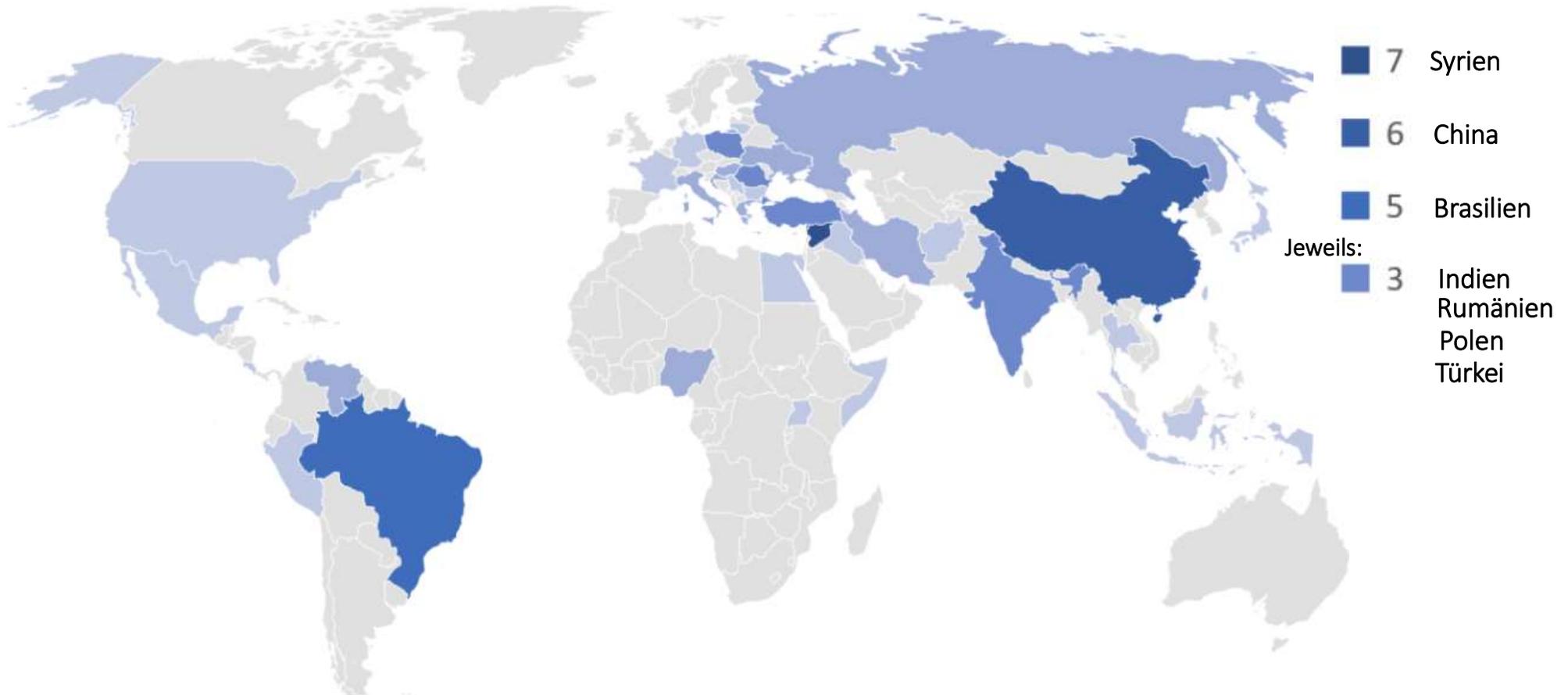
Mentorinnen-Programm für Migrantinnen

Timeline und Ablauf



Mentorinnen-Programm für Migrantinnen

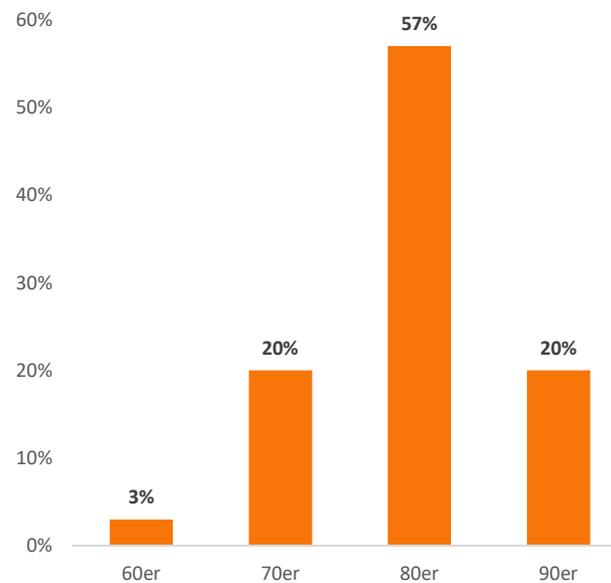
Staatsangehörigkeit der Mentees 2022



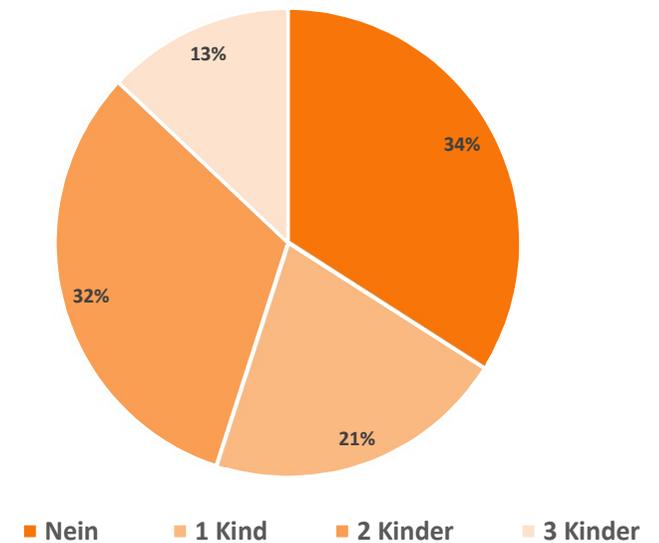
Die Mentees 2022 waren im Durchschnitt 37 Jahre alt

Die Mentorinnen 45 Jahre

Geburtsjahrgänge der Mentees



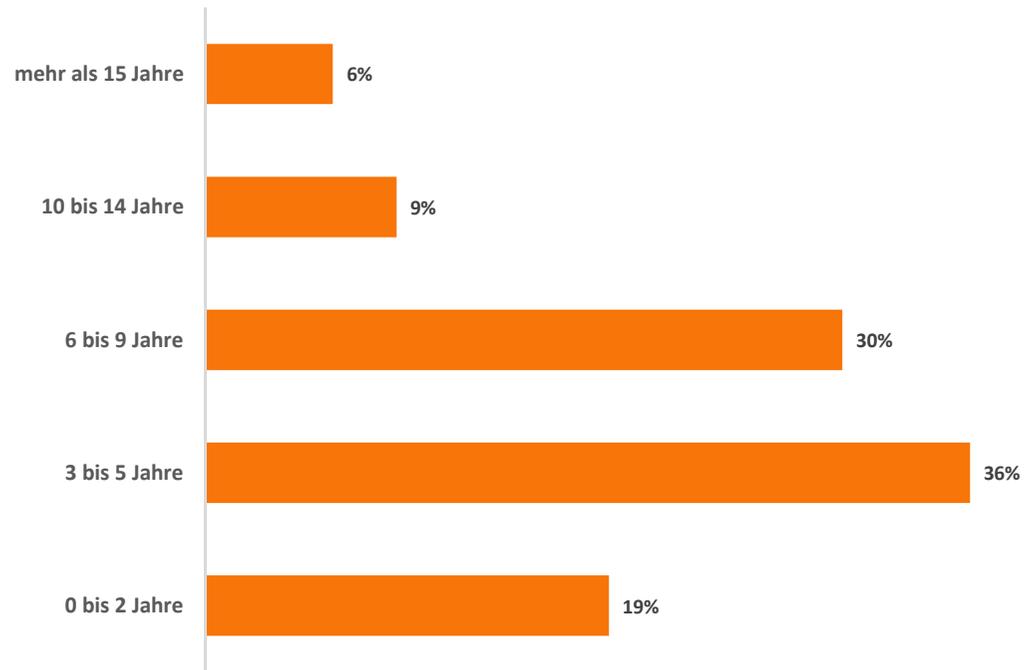
Haben Sie Kinder?



Mentorinnen-Programm für Migrantinnen

Aufenthaltsdauer in Deutschland

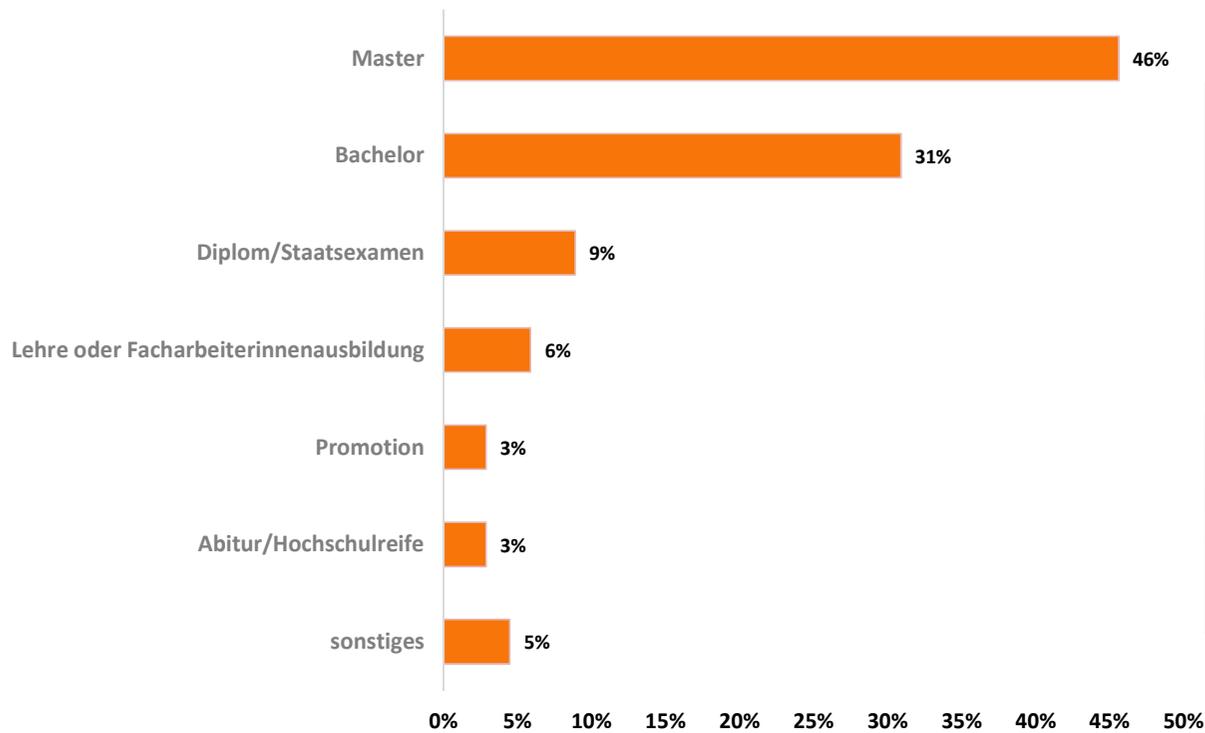
Aufenthaltsdauer der Mentees in Deutschland



Seit wann leben Sie in Deutschland?



Höchster Ausbildungs- / Studienabschluss der Mentees





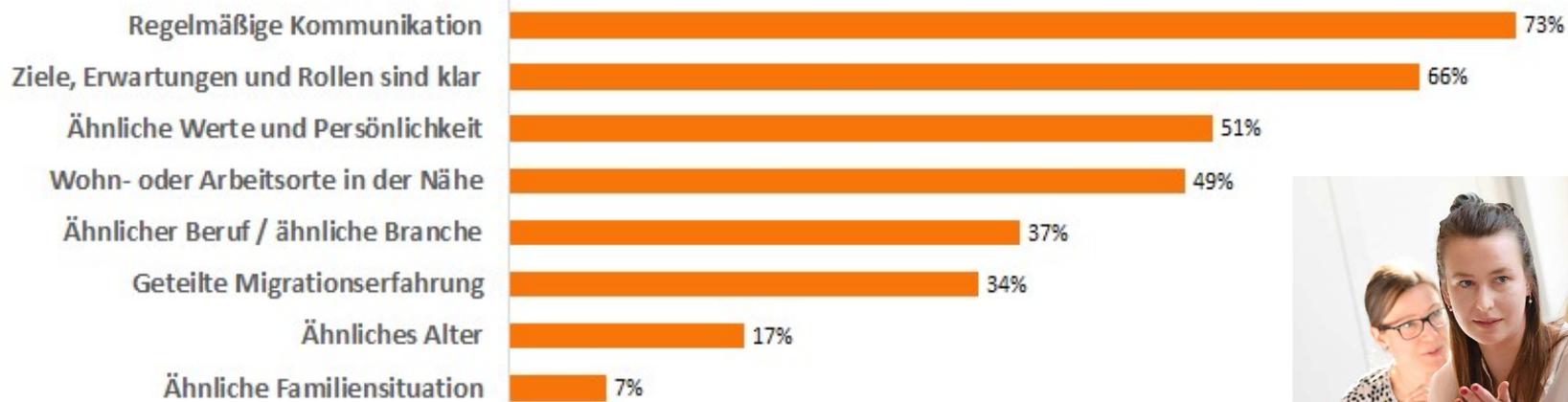
Welche Ausbildungs-/Studienrichtungen haben die Mentees? (n=68) 2022



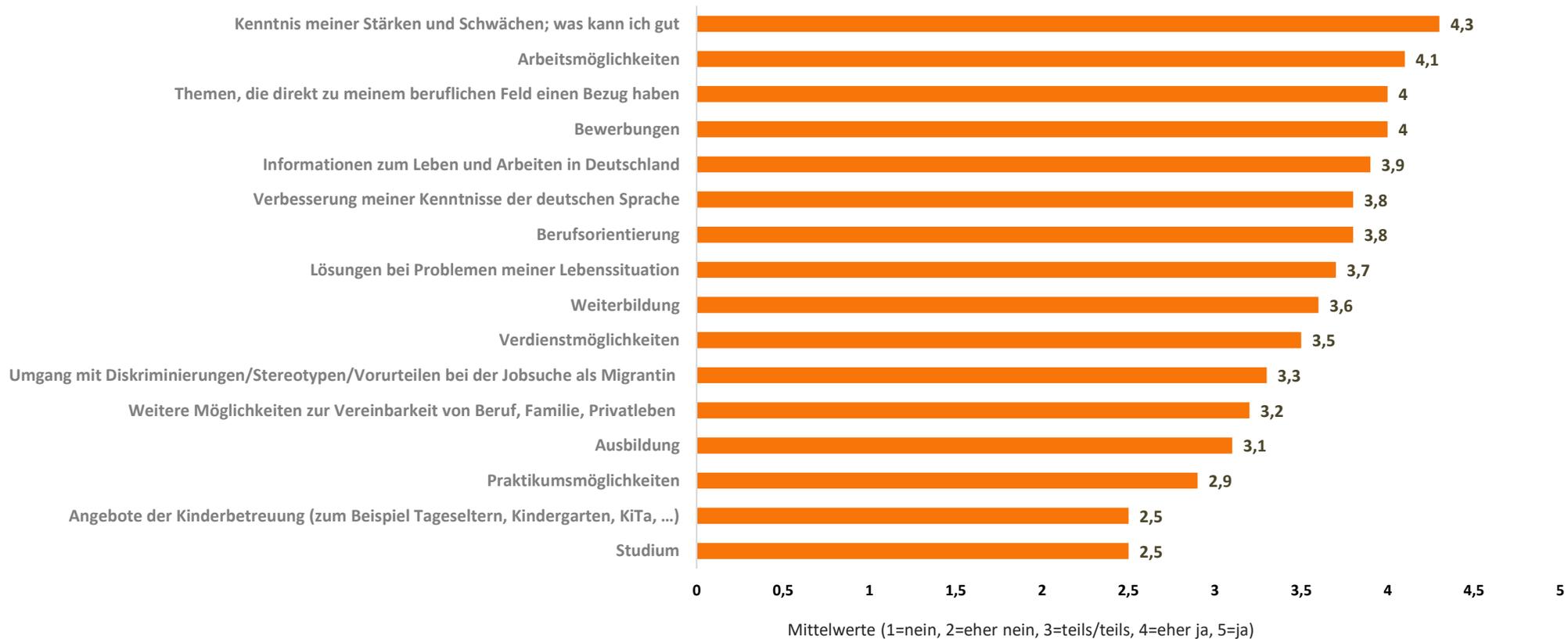
Unsere Mentorinnen 2022:

-  Die Mentorinnen waren 2022 im Durchschnitt 45 Jahre alt; 46% hat eine Migrationsgeschichte;
-  der Akademikerinnen-Anteil beträgt 86%
-  43% der befragten Mentorinnen haben mind. einmal als Mentorin mitgewirkt
-  80% würden uneingeschränkt noch einmal am Programm teilnehmen
-  Weitere 10% können es sich zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen
-  Teilweise sind Mentorinnen bereits seit Beginn dabei

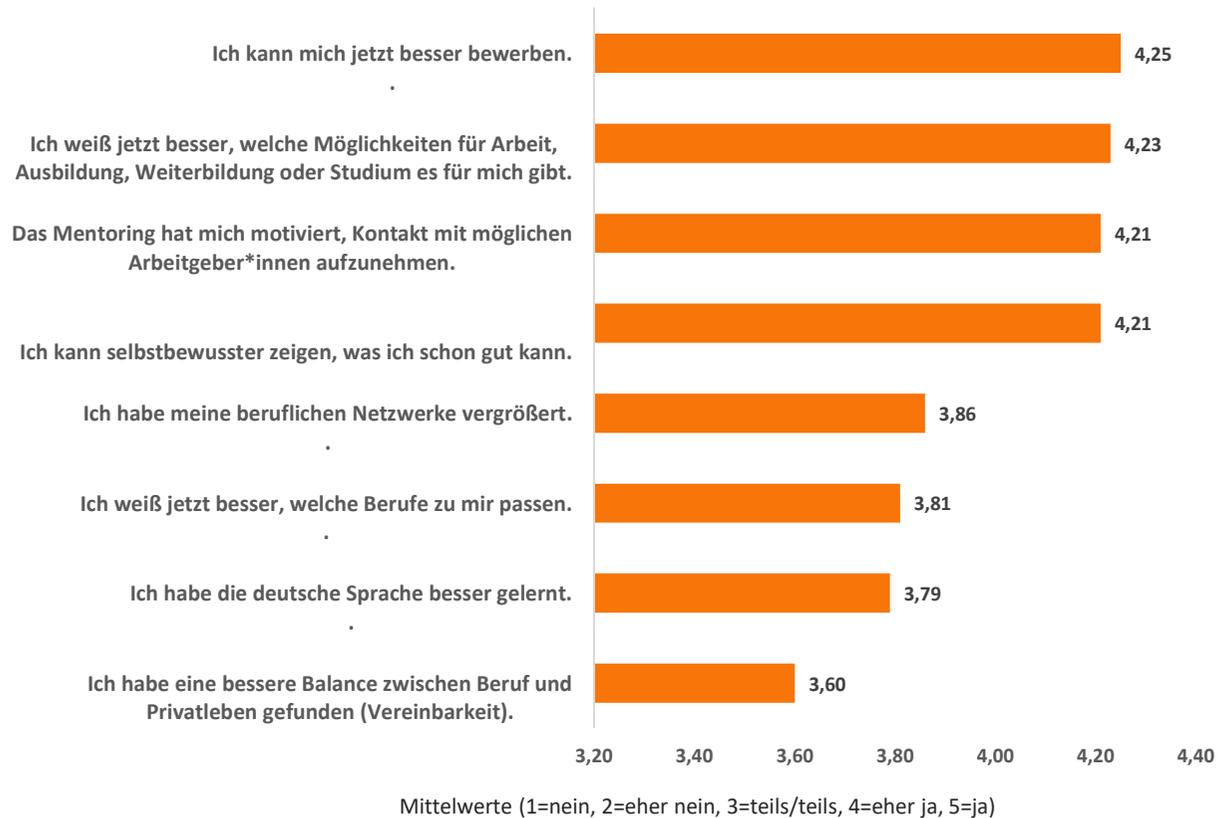
Was hilft bei der Zusammenarbeit im Tandem? (Mehrfachnennung möglich) Häufigkeit nach Teilnehmerinnen (n=41)



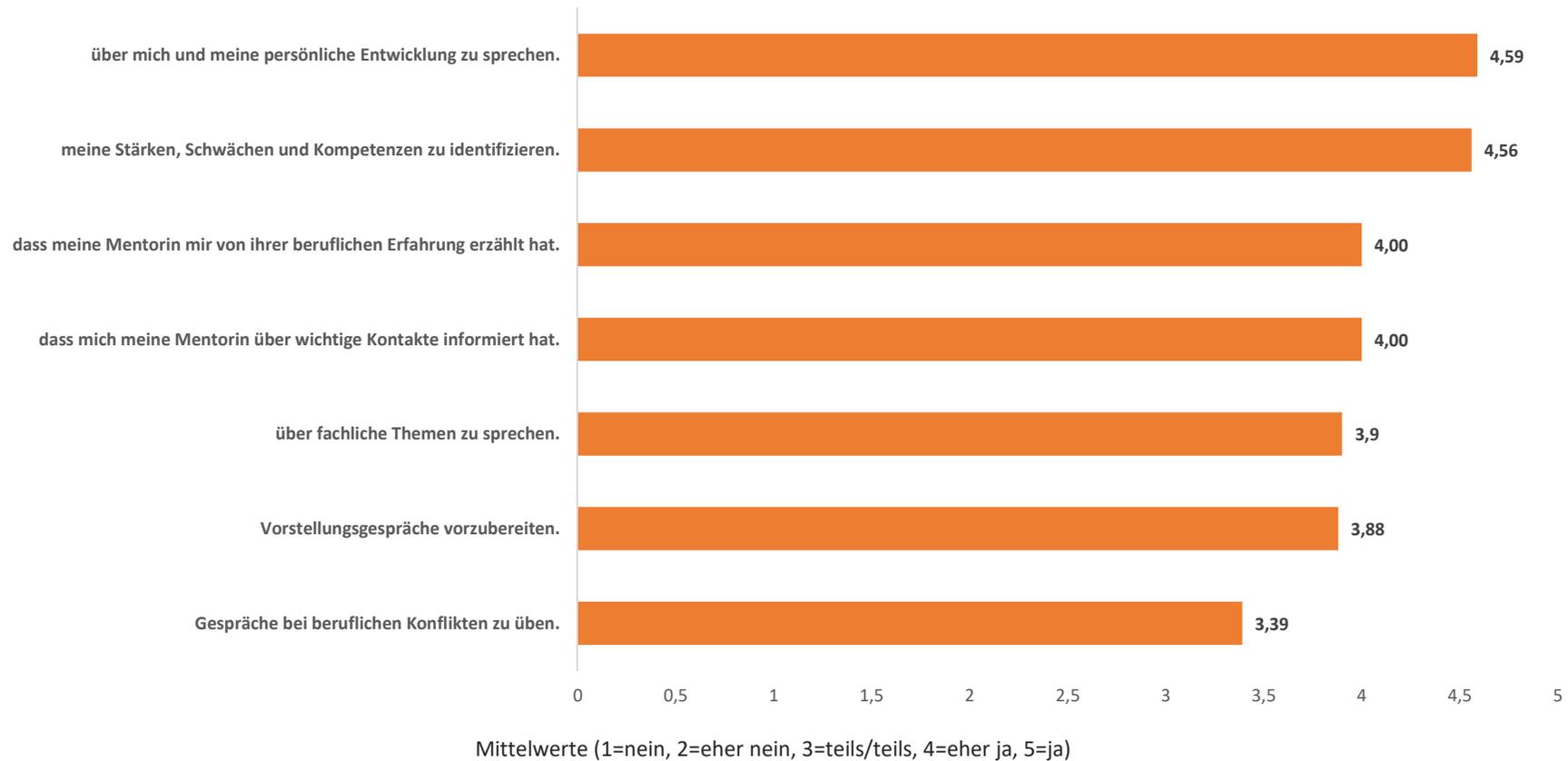
Was haben Sie im Mentoring gelernt?



Welche Ziele haben Sie im Mentoring erreicht?



Was war wichtig, wenn Sie sich mit Ihrer Mentorin getroffen haben?



Aktivitäten der Mentees 2022

- 85 % haben sich über Arbeits- und Berufsmöglichkeiten informiert
- 71 % haben ihre Bewerbungsunterlagen verbessert.
- 74 % informierten sich über Beschäftigungsmöglichkeiten.
- 46 % haben sich auf mehrere Arbeitsstellen oder Praktika beworben.
- 39 % wurden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Einstieg in die Arbeitswelt - Mentees am Ende des Programms

43 % in Arbeit

9 % Praktikum

16 % Aus- und Weiterbildung,

7 % Ausbildung

Erfolge sichtbar machen – unsere Erfolgsgeschichten:



**Kontaktstelle Mannheim-
Rhein-Neckar-Odenwald**



**Kontaktstelle Heilbronn -
Franken**



**Kontaktstelle Freiburg –
südlicher Oberrhein**



HORIZONT ERWEITERN

„Das Programm eröffnet neue Perspektiven und Blickwinkel.“

BEZIEHUNGEN AUFBAUEN

„Persönlich habe ich eine neue Freundin gewonnen und es macht mir Freude, ihre Entwicklung hier mitzuerleben.“

WERTVOLLE BEGEGNUNGEN UND AUSTAUSCH

„Der Austausch mit meiner Mentee war für mich sehr wertvoll. Ich konnte viel über ihre Kultur lernen, ihre disziplinierte und strukturierte Vorgehensweise bei den meisten Themen.“

SOZIALE U. KOMMUNIKATIVE KOMPETENZEN

„Beratungskompetenz trainieren. Mein eigenes Wachsen an der Herausforderung, die Mentee optimal zu begleiten.“

HILFE U. UNTERSTÜTZUNG GEBEN

„Das weitergeben, was man selbst bekommen hat.“

EINBLICKE IN KULTUREN I TEILHABE

„Interkulturelles Sichtweisen kennenzulernen, mich in die Gesellschaft einzubringen und Frauen mit Migrationshintergrund zu begleiten und ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu fördern.“

SELBSTREFLEXION

„Reflektion über meine eigenen Karrieremotivationen, Blick auf meine ‚Branche‘, Reflektion über das Spannungsfeld zwischen Karriereförderung im klassischen Sinn und persönlicher Entwicklung.“

WISSEN U. ERFAHRUNG WEITERGEBEN

„Wie ‚gerade‘ muss eine Karriere sein? Welche Umwege, die vielleicht zu neuen Zielen führen, kann und sollte ich als Mentorin unterstützen, wo ist es wichtig, dass ich realistische Einschätzungen zu Karrierechancen liefere?“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Birgit Buschmann
Referatsleiterin Referat Wirtschaft und Gleichstellung
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
E-Mail: birgit.buschmann@wm.bwl.de

Mit Unterstützung der:

Service- und Koordinierungsstelle
Landesprogramm Kontaktstellen
Frau und Beruf Baden-Württemberg
Mail: info@frauundberuf-bw.de

Gemeinsam mit den **Kontaktstellen in den Regionen**

Weitere Informationen und Kontaktdaten unter:

www.frauundberuf-bw.de

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS